

Georg Scheibelreiter

Die barbarische Gesellschaft

Mentalitätsgeschichte der europäischen
Achsenzeit 5.-8. Jahrhundert

PRIMUS
VE RLAG

INHALT

Vorwort	7
Einleitung	11
Umbruch und Verlust der Antike	23
Alte Steuern und neue Verhältnisse	23
Die Einziehung des Vermögens durch den König	31
Der Übergang im rechtlichen Bereich	34
Bildung und Karriere	40
Senatorisches Selbstverständnis und christliche Lebenshaltung	51
Lebensstil und Sprachkultur: Beharrung und Veränderung	56
Antike Form und christlich-barbarische Umdeutung: Der Wandel der Mentalität	65
Amt und Amtsverständnis	84
Germanische Lebenssicht und römisches Amt	84
Römische Amtsträger unter germanischer Herrschaft	87
Kompetenz und Verwirrung	95
Aufgaben und Aufgabenbereich	101
Reste antiker Amtsauffassung	106
Die Barbarisierung des geistlichen Amtes	113
Möglichkeiten und Handlungsspielraum der fränkischen Amtsträger	120
Der Amtsträger: Voraussetzung - Einsetzung - Ausübung des Amtes	128
Der Verfall des Amtsgedankens	138
Elemente der barbarischen Existenz	144
Die barbarische Wirklichkeit	144
Adelige Mentalität und christliche Forderung	167
Das Problem der agonalen Lebenshaltung	184
Hinterlist als Handlungsprinzip	194
Barbarische Haltung in christlichem Gewand	208
Die barbarische Welt	215
Gefährdetsein als Daseinsgefühl	215
Mensch und Menschenbild	233
Der Hintergrund des Lebens	264

Krieg als Erfahrung des Lebens	285
Krieg als Mittel der Daseinsbewältigung	285
Eigengesetzlichkeit und Ziellosigkeit des Krieges	294
Elemente des Krieges: Antike Tradition und barbarische Form	300
Kriegslisten und andere verwirrende Strategien	317
Die Schlacht als Höhepunkt kriegerischer Verwirklichung	328
Der Einzelne und der Krieg	340
Plündern und Beutemachen	340
Stellung und Selbstverständnis des Heerführers	356
Der Krieger als verwandelter Mensch	371
Raum und Raumpfinden	377
Eigenwelt und Verstehensraum	377
Diesselts und Jenseits als räumliche Einheit	395
Möglichkeiten des Übergangs in die andere Sphäre	406
Die Ausgesetztheit des Menschen	418
Die Feindseligkeit des Raums	418
Der kraft'geladene Ort	435
Raumgewinn durch Christentum	449
Herrschaft und Fremde: Orientierung und Verwandlung des Menschen	462
Statik und Dynamik des Lebens	475
Die Gebundenheit des Geschehens	475
Aktuelles Geschehen und sein unzeitgemäßes Verständnis	486
Unruhe und Gleichförmigkeit als einander bedingende Elemente der Existenz	500
Die Änderung der Lebensform und ihre Konsequenzen	507
Gesellschaftlicher Zustand und religiöser Anspruch	513
Der Angriff auf den gesellschaftlichen Zustand	520
Die Verunsicherung des Menschen	528
König und Adel als die Gesellschaft verändernde Kräfte	539
Anmerkungen	549
Glossar	631
Zeittafel	635
Register	643
Übersichtskarte	661